

# Geschäftsbericht des Verwaltungsgerichtes

Autor(en): **Schorer / Büchi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1915)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416853>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Geschäftsbericht

des

# Verwaltungsgerichtes

für  
das Jahr 1915.

Das Verwaltungsgericht beehrt sich hiermit, für das Jahr 1915 den vorgeschriebenen Bericht zu erstatten.

Der Grosse Rat hat am 19. Mai 1915 als nichtständiges Mitglied des Verwaltungsgerichtes an Stelle des verstorbenen Herrn Alfred Hänni, Fürsprecher, gewählt Herrn Dr. *Hermann Kistler*, Fürsprecher in Biel. Derselbe legte in der Sitzung des Verwaltungsgerichtes vom 31. Mai 1915 das Amtsgelübde ab.

### Übersicht der Geschäfte.

|                                 | Vom Jahre 1914<br>übernommen | 1915 eingelangt | Total | Beurteilt | Vergleich oder Rückzug | Unerledigt auf 1916<br>übertragen | Zugesprochen | Teilweise zugesprochen | Abgewiesen | Nichtintreten | Kläger oder<br>Beschwerdeführer |           |         |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------|-------|-----------|------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------|------------|---------------|---------------------------------|-----------|---------|
|                                 |                              |                 |       |           |                        |                                   |              |                        |            |               | Staat                           | Gemeinden | Private |
| Als Urteilsinstanz . . . . .    | 22                           | 33              | 55    | 41        | 3                      | 11                                | 12           | 13                     | 11         | 5             | 12                              | 26        | 6       |
| Als Beschwerdeinstanz . . . . . | 2                            | 159             | 161   | 107       | 8                      | 46                                | 46           | —                      | 55         | 6             | 5                               | 1         | 109     |

Gegenstand der im Berichtsjahre vom Verwaltungsgericht **als Urteilsinstanz** erledigten Streitfälle waren:

- 6 Unterstützungsstreite,
- 2 Erbschaftssteuern,
- 8 Gemeindesteuern,
- 11 Grundeigentümerbeiträge,
- 1 Gemeindetaxe für öffentliche Beleuchtung,
- 2 Schlachthausgebühren,
- 2 Katasterggebühren,
- 5 Nachsteuerforderungen,
- 1 Steuerrückforderung,
- 1 Kosten betreffend Einrichtung und Unterhalt eines Zivilstandsamtes,
- 1 Entschädigung für militärische Einquartierung,
- 1 Klage aus Alignementsgesetz.

In zwei Fällen hat das Verwaltungsgericht Entschieden des Obergerichtes in Kompetenzstreitigkeiten zugestimmt.

Das Verwaltungsgericht behandelte ferner eine Anzahl Justizgeschäfte.

An Beschwerden langten ein:

|     |                                  |
|-----|----------------------------------|
| 47  | Beschwerden pro Steuerjahr 1913, |
| 102 | " " " " 1914,                    |
| 12  | " " " " 1915.                    |

Bern, den 20. Mai 1916.

*Im Namen des Verwaltungsgerichtes,*

Der Präsident:      Der Gerichtsschreiber:  
**Schorer.**                      **Büchi.**

